



Berner Filmpreisfestival funktioniert dank Herzblut

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 6:14 Uhr, aktualisiert um 7:02 Uhr

Kommentare

Das Festival ist vom 22. Oktober bis 1. November 2015 in zwölf Städten und Gemeinden des Kantons Bern. Kleinere Landkinos machen aus Leidenschaft mit.



Im Kino Meiringen wird das Berner Filmpreisfestival 2015 am 22. Oktober eröffnet. ZVG

Doris Heiniger, die Besitzerin des Kino Meiringen rechnet nicht damit, dass ihr das Festival den Saal und die Kasse füllt. Doch: «Es ist uns ein riesiges Anliegen, dass die Berner Filme nicht nur in der Stadt gezeigt werden, sondern auch in der Peripherie.»

« Aus Liebe zum Kino! »

Jacqueline Keller
InsKino

Ähnlich tönt es beim Kino Ins. Dieses macht mit, obwohl das Vorgängerfestival «Tour de Berne» beim Publikum nicht besonders gut ankam, sagt Jacqueline Keller: «Die meisten Leute konnten sich wohl zu wenig darunter vorstellen.» Sie ist beim Verein «InsKino» fürs Programm zuständig.

Sie hoffe, dass das neue Festival besser laufe. «Tour de Berne» wurde mit dem Stadtberner Filmpreisfestival zusammengelegt. Vor allem aber sei Ins aus Liebe zum Kino dabei, sagt Jacqueline Keller: «Es geht darum, zu einer Kinogemeinschaft zu gehören. Und um das Interesse am Berner Film.»

Kein Kino wird wegen des Berner Filmpreisfestivals finanziell Verlust machen, dafür garantiert die Berner Filmförderung. Doch der Aufwand ist gross. Da hilft eben nur die Liebe zum Kino.

Weitere Informationen

[zum Berner Filmpreisfestival](#)

Audio

Mehr zu Bern Freiburg Wallis



Alexandre Dubach: «In der Musik muss man ein Diener sein»
24.10.2015



Das preisgekrönte Museumsdepot für Postautos
23.10.2015



Bern plant neues Stadtquartier im Viererfeld
23.10.2015



Strom für 27'500 Haushalte aus dem Hagneckkanal
23.10.2015



Münchenbuchsee verhilft dem Kanton zu 120 Betten für Asylsuchende
23.10.2015

Bern Freiburg Wallis